

# Gemeinde Asendorf

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Rates am 22.04.2010

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Wolfgang Heere

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Petra Deubel

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Carsten Steimke

Eyck Steimke

Stefan Ullmann

Hans Weidinger

Wilfriede Wienbergen

#### **Verwaltung**

Manuel Lühr

---

Öffentlicher Teil :

**Punkt 1:**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 09.04.2010 ordnungsgemäß geladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Heere begrüßt die anwesenden Zuhörer sowie die Presse.

Herr Tiepermann und Herr Brettmann fehlen entschuldigt.

**Punkt 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 02.02.2010**

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

**Punkt 3:**

**Mitteilungen**

**Punkt 3.1:**

**Kindergarten**

Herr Heere berichtet, dass die Arbeiten zügig vorangehen. Einmal wöchentlich wird eine Baubesprechung durchgeführt, hin und wieder müsse er auch mal eingreifen. Herr Heere geht davon aus, dass alle Arbeiten fristgerecht erledigt sein werden.

**Punkt 3.2:**

**Winterdienst**

Herr Heere kommt auf den Winterdienst und die damit verbundenen Kosten zu sprechen. Alle Rechnungen wurden zwischenzeitlich eingereicht. Die Kosten belaufen sich auf circa 23.500,00 Euro, wobei die Rechnungen für das Salz der Straßenmeisterei noch ausstehen. Herr Heere berichtet, dass sich die Dickschichtemulsionen sowie das Rissevergießen gewährt haben.

Herr Döhrmann pflichtet Herrn Heere bei, berichtet jedoch, dass neue Schäden entstanden sind.

Herr Heere hat festgestellt, dass die Straße „Barbrake“ sehr schlecht geworden ist. Er bittet die Anwesenden, alle schlechten Straßen bis zum 02.05.2010 in das Programm ESP einzutragen, damit ein Ortstermin mit dem Techniker stattfinden kann.

**Punkt 3.3:**

**Einheitsgemeinde**

Herr Heere kommt auf den Antrag „Kostenermittlung Einheitsgemeinde“ der CDU-Fraktion zu sprechen. Seines Erachtens ist die Samtgemeinde gut aufgestellt, aus diesen Grund kann er solche Diskussionen nicht verstehen. Er stellt klar, dass Maßnahmen wie der Sportplatz, oder etwa der Straßenneubau der vergangenen Jahren in einer Einheitsgemeinde nicht möglich gewesen wären. Herr Heere gibt zu bedenken, dass die Kosteneinsparungen der Gemeinde Asendorf mit lediglich

20.000,00 Euro zu beziffern sind, jedoch wird dafür auch einiges geleistet. Die Bürgernähe liegt ihm sehr am Herzen. Enttäuscht zeigt er sich darüber, dass der Sachverhalt so ausgelegt wird, als ob es keine andere Möglichkeit geben würde. Für die nächste Ratssitzung wird eine entsprechende Stellungnahme erarbeitet.

**Punkt 4:**

**20-0058/10**

**Vereinfachte Flurbereinigung Warpe**

**Ausbau zweier Wege auf dem Gebiet der Gemeinde Asendorf**

Herr Heere stellt die Beschlussvorlage 20-0058/10 vor und berichtet, dass nun ein Beschluss zu fassen sei. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung hat er festgestellt, dass der Zustand des in Rede stehenden Teilabschnitts noch schlechter geworden ist. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde zwischenzeitlich auf 20 km/h begrenzt.

Der Durchlass an der Straße „Im Hagen“ muss erneuert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 3.000,00 Euro. Im Rahmen der Flurbereinigung können jedoch zwei Abschnitte sowie der Durchlass für 5.000,00 Euro erneuert werden.

Die Gemeinde Asendorf übernimmt die erforderlichen 25 % Eigenleistungen (geschätzt ca. 3.000,00 €) für den Ausbau des Weges E.Nr. 20 und 12,5 % Eigenleistungen (geschätzt ca. 2.500,00 €) für den Ausbau des Weges E.Nr. 134 im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Warpe.

Die Ausgaben in Höhe von 5.500,00 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Asendorf übernimmt das Eigentum und die Unterhaltung der im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Warpe von der Teilnehmergeinschaft Warpe auf der Grundlage des Planes nach § 41 FlurbG herzustellenden Wege E.Nr. 20 und E.Nr. 134 – westlicher Abschnitt.

Die Gemeinde Asendorf ist für ihre derzeitigen Wegeflächen damit einverstanden, dass die Teilnehmergeinschaft Warpe den Ausbau der Wirtschaftswege auf der Grundlage des Planes nach § 41 FlurbG durchführt.

Die Lage der Wege sind aus den der Beschlussvorlage beigelegten Karten ersichtlich.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 5:**

**20-0059/10**

**Vereinfachte Flurbereinigung Homfeld-Wölpse**

**Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen**

Herr Heere erläutert die Beschlussvorlage 20-0059/10 und berichtet, dass diese mit der folgenden Ergänzung: „Die Flurbereinigung beinhaltet die Umschreibung des Jagdbezirkes“ zu fassen sei.

Die Zustimmung gemäß § 58 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz zur Gemeindegrenzänderung zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 6:**

**20-0053/10**

**Erlass der 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Asendorf**

Herr Heere erläutert den zweiten Paragraphen der Satzung und ergänzt, dass eben dieser nicht 8:15 Uhr sondern 7:45 Uhr beinhalten müsse. Außerdem berichtet er, dass auch Schulkinder die erweiterten Betreuungszeiten in Anspruch nehmen können.

Die Gemeinde Asendorf erlässt die beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 7:**

**20-0056/10**

**Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen**

Herr Heere berichtet, dass die überplanmäßige Ausgabe mit der Erweiterung der Betreuungszeiten des Kindergartens zusammenhängt. Auswahlgespräche haben bereits stattgefunden. Herr Heere favorisiert die Einstellung zweier ehemaliger FSJ-Kräfte.

Es werden 10.000,00 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Punkt 8:**

**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 8.1:**

**Straßen**

Auf Nachfrage von Herrn Steimke berichtet Herr Heere, dass es aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz nicht möglich ist, Gelder aus der Rücklage für die Straßensanierung zu verwenden.

Herr Döhrmann erkundigt sich danach, wer über den Ausbau der Upser Straße entscheidet.

Herr Heere berichtet, dass er allen Ratsmitgliedern die Schreiben zwischen ihm und dem Landrat zur Kenntnis gegeben habe. Die Prioritäten für solche Maßnahmen werden vom Landkreis auf Anraten des Straßenbauamtes festgesetzt.

**Punkt 8.2:**

**DSL-Versorgung**

Herr Marks würde gerne den aktuellen Sachstand bezüglich der Breitbandversorgung erfahren.

Herr Heere berichtet, dass er heute gerne jemanden von der EWE bei dieser Ratssitzung gehabt hätte. Leider hat das nicht geklappt. In Kürze wird sich der Rat jedoch mit diesem Thema befassen.

**Punkt 9:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Heere bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ratssitzung um 19:35 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer